



Niederschrift

über die 1. Sitzung des Haupt- und Personalausschusses am Mittwoch, dem 11.09.2024, 17:00 Uhr, im Ratssaal, Eingang Schillerstraße

Anwesend:

Vorsitz

Oberbürgermeister Dr. Marold Wosnitza

Stadtvorstand

Beigeordnete Christina Rauch

Ausschussmitglieder

Theresa Baumann anwesend ab 17:05 Uhr, TOP I/1

Harald Heinz-Peter Benoit

Marcel de Gruisbourne

Kurt Dettweiler

Heinrich Grim

Christian Hofer

Thomas Körner

Patrick Lang

Stéphane Moulin

Dr. Norbert Pohlmann

Walter Rimbrecht

Gertrud Schiller

Sara-Kim Schneider

Erika Watson

Protokollführung

Cristina Schatz

von der Verwaltung

Alessa Buchmann

Sven Blinn

Benedikt Burkey

Benedikt Eckert

Tim Edinger

Alex Kimmel

Barbara Kirsch-Hanisch

Jörg Klein

1. Sitzung des Haupt- und Personalausschusses am 11.09.2024

Klaus Stefaniak
Frank Theisinger
Nadine Walter
Peter Weber

Abwesend:

Stadtvorstand

Bürgermeister Christian Gauf

Ausschussmitglieder

Pascal Dahler
Falk Dettweiler
Rebecca Wendel

1. Sitzung des Haupt- und Personalausschusses am 11.09.2024

Tagesordnung

- 1 Behindertenbeauftragte/r
Vorlage: 11/3235/2024
- 2 Bekanntgabe von über- bzw. außerplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen bis 10.000 Euro
Vorlage: 20/3148/2024
- 3 Kinderspielplätze
Sanierung/Ergänzung der Ausstattung des Spielplatzes „Im Hanfgarten“,
Zweibrücken-Mörsbach
Vorlage: 51/3237/2024
- 4 Neubau einer Werkhalle Feuerwehr Zweibrücken;
Auftragserweiterung der Dacharbeiten
Vorlage: 60/3245/2024
- 5 Bekanntgabe der im nicht-öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

1. Sitzung des Haupt- und Personalausschusses am 11.09.2024

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung um 17:00 Uhr.
Er stellt die Beschlussfähigkeit sowie die form- und fristgerechte Einladung der Mitglieder fest.

1. Sitzung des Haupt- und Personalausschusses am 11.09.2024

Punkt 1: **Behindertenbeauftragte/r**
(öffentlich) **Vorlage: 11/3235/2024**

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Die Bewerberinnen stellen sich vor.

Auf Nachfrage von Ratsmitglied Moulin, SPD, geben Frau Weber-Neef und Frau Weichel an, dass eine Abstimmung untereinander keine Probleme darstelle, da sie mit der Zusammenarbeit im Team bereits vertraut seien.

Ratsmitglied Dettweiler, FWG, möchte wissen ob die beiden Stellen gleichwertig seien.

Der Vorsitzende erklärt, dass sowohl bei Entscheidungen als auch bei der Vergütung eine 50/50 -Teilung erfolge.

Auf Nachfrage von Ratsmitglied Schiller, CDU, erklärt der Vorsitzende, dass die Stelle ab dem 03. Oktober angetreten werden kann.

Im Anschluss macht der Haupt- und Personalausschuss dem Stadtrat folgenden

Beschlussvorschlag:

Frau Monika Weber-Neef und Frau Julia Weichel werden zur Behindertenbeauftragten bestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	15
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 15 Mitglieder teil.

Verteiler:

11
50

1. Sitzung des Haupt- und Personalausschusses am 11.09.2024

Punkt 2: **Bekanntgabe von über- bzw. außerplanmäßigen**
(öffentlich) **Aufwendungen/Auszahlungen bis 10.000 Euro**
 Vorlage: 20/3148/2024

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Auf Nachfrage von Ratsmitglied Rimbrecht, SPD, erklärt der Vorsitzende, dass in diesem Jahr das Sirensystem sukzessive ausgebaut werde.

Ratsmitglied Watson, FDP, möchte wissen, ob das Programm „Workflow“ für die Verwaltung als Abrechnungssystem eingeführt wurde.

Der Vorsitzende erklärt, dass das System dazu diene, den Prozess der Rechnungsabwicklung zu beschleunigen.

Auf Nachfrage von Ratsmitglied Schiller, CDU, erklärt der Vorsitzende, dass es sich bei zugehörigem Punkt um eine Erweiterung der bestehenden Fahrzeughalle der Feuerwehr Mörsbach handelt. Es gab eine Planung für einen Neubau, welcher aber aus Kostengründen nicht umsetzbar sei.

Ratsmitglied Benoit, AfD, möchte wissen, ob die Eindämmung der Verschmutzung im Bereich des Helmholtz-Gymnasiums mit der Müllabfuhr berechnet wird.

Die Beigeordnete Rauch erklärt, dass die Mülleimer, welche am „Grünen Klassenzimmer“ installiert werden, über die allgemeine Räumung geleert werden.

Verteiler:

20

1. Sitzung des Haupt- und Personalausschusses am 11.09.2024

Punkt 3: **Kinderspielplätze**
(öffentlich) **Sanierung/Ergänzung der Ausstattung des Spielplatzes „Im**
 Hanfgarten“, Zweibrücken-Mörsbach
 Vorlage: 51/3237/2024

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Ratsmitglied Watson, FDP, möchte wissen, ob ein Wasserspender am Spielplatz vorgesehen sei.

Der Vorsitzende erklärt, dass es aktuell nicht vorgesehen sei.

Im Anschluss fasst der Haupt- und Personalausschuss folgenden

Beschluss:

Der Auftrag für die Landschaftsbauarbeiten für den Spielplatz „Im Hanfgarten“ in Zweibrücken-Mörsbach in Höhe von 133.122,68 € brutto wird an die Fa. Michael Meier Garten- und Landschaftsbau, Göteborgerstraße 24, 66482 Zweibrücken, vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	13
Nein:	0
Enthaltung:	2

An der Abstimmung nahmen 15 Mitglieder teil.

Verteiler:

51
30
84

1. Sitzung des Haupt- und Personalausschusses am 11.09.2024

Punkt 4: **Neubau einer Werkhalle Feuerwehr Zweibrücken;**
(öffentlich) **Auftragserweiterung der Dacharbeiten**
 Vorlage: 60/3245/2024

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Herr Eckert, Bauamt, erläutert die einzelnen Positionen der Mehr- sowie Minderkosten der Werkhalle Feuerwehr.

Ratsmitglied Lang, GRÜNE, möchte wissen, warum eine Bauzeitverschiebung mehr Lohnkosten verursache.

Herr Eckert, Bauamt, erklärt, dass während der Bauphase, die Stahlbaufirma Westerwald die Vorarbeiten nicht beendet habe, sodass der Dachdecker seine Arbeit nicht durchführen konnte, jedoch dessen Mitarbeiter gebunden waren.

Man prüfe derzeit, ob man der Stahlbaufirma diese Kosten in Rechnung stellen könne.

Auf Nachfrage von Ratsmitglied Dettweiler, FWG, erklärt Herr Eckert, dass zukünftig die Unterlagen in ausführlicher Form zur Verfügung gestellt werden.

Ratsmitglied Schneider, CDU, möchte wissen, ob diese Kostenerhöhung auch wieder zur anschließenden Erhöhung der Honorarkosten führe.

Herr Blinn. Feuerwehr, gibt an, dass die Angelegenheit nach der alten Verordnung über die Honorare für Architekten- und Ingenieurleistungen (HOAI) gehe, und dies damit der Fall sein werde.

Ratsmitglied Dr. Pohlmann, GRÜNE, interessiert, ob der Mehraufwand mit in die Förderung einfließen werde.

Der Vorsitzende erklärt, dass die Förderung auf den Ursprungsplan basiere und somit nicht mit einfließe.

Im Anschluss fasst der Haupt- und Personalausschuss folgenden

Beschluss:

Der Auftrag der **Firma RABER-DACH GmbH, Umlandstr. 1a aus 66287 Quierschied**, wird von 288.187,37 € (Brutto) um 54.790,79 € (Brutto) auf **342.978,16 € (Brutto)** erhöht.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	10
Nein:	0
Enthaltung:	5

An der Abstimmung nahmen 15 Mitglieder teil.

Verteiler:
60,30

1. Sitzung des Haupt- und Personalausschusses am 11.09.2024

Punkt 5: Bekanntgabe der im nicht-öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse (öffentlich)

Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung wurden folgende Beschlüsse gefasst:

- Es wurde eine Vertragsangelegenheit vorberaten.
- Es wurde der Niederschlagung städtischer Forderungen zugestimmt.

1. Sitzung des Haupt- und Personalausschusses am 11.09.2024

Der Vorsitzende bedankt sich bei den Anwesenden für die Mitarbeit und schließt die Sitzung um 17:42 Uhr.

Der Vorsitzende

Oberbürgermeister
Dr. Marold Wosnitza

Die Schriftführer

Alessa Buchmann

Cristina Schatz